

Schilddrüsenenerkrankungen

Die Schilddrüse ist ein kleines, nur etwa 20g schweres Organ, das rechts und links seitlich und vor den unteren Anteilen des Kehlkopfs und der angrenzenden Luftröhre liegt. Das Schilddrüsenhormon steuert zahlreiche Stoffwechselprozesse in unserem Körper.

Definition

Die Vergrößerung der Schilddrüse bezeichnet man als Kropf oder Struma, sie kann „diffus“ oder „knotig“ (mit umschriebenen Gewebeveränderungen) vorkommen (Abb.1). Die Schilddrüse liegt wie ein Schmetterling vor der Luftröhre (Abb.2)



Abb.1

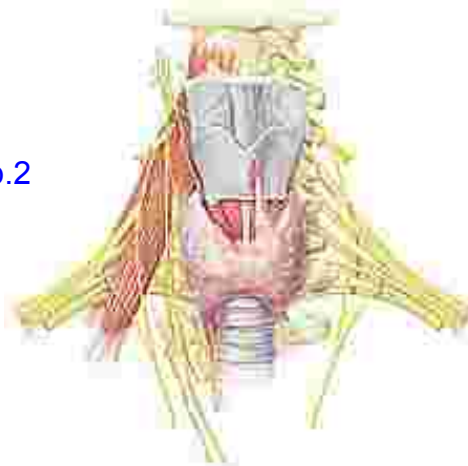


Abb.2

Untersuchung

- Labor
- Ultraschall (Abb.3)
- Szintigraphie (Abb.4-6)

Therapiewahl

Diffuse Struma mit Normalfunktion: Medikamente (Jod, SD-Hormone)

Diffuse Struma mit Überfunktion

(z.B. bei einem M. Basedow): Medikamente (sog. Thyreostatika), bei Wiederauftreten der Überfunktion Operation oder Radiojodtherapie

Knotenstruma mit warmen / heißen Knoten: je nach Größe und Anzahl der Knoten Radiojodtherapie oder Operation zur Vermeidung oder Beseitigung einer Überfunktion.

Knotenstruma mit kalten Knoten (ca. 10% Bösartigkeitsrisiko): Operation, da keine medikamentöse Therapie möglich ist.

Knotenstruma mit kalten und warmen/heißen Knoten: Operation, da die warmen Knoten zwar medikamentös behandelt werden können, aber die kalten Knoten nicht (zudem haben diese ein Entartungsrisiko).

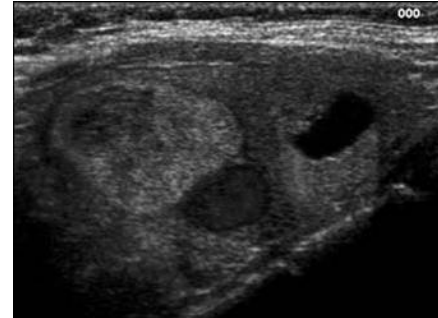


Abb.2: Ultraschallbild mit Knoten

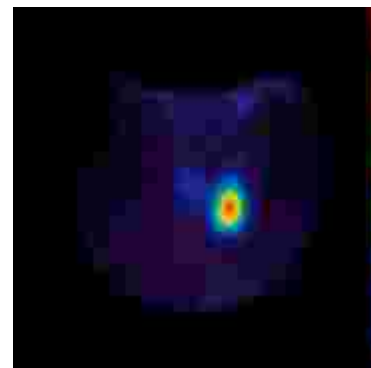


Abb 4: warmer Knoten links

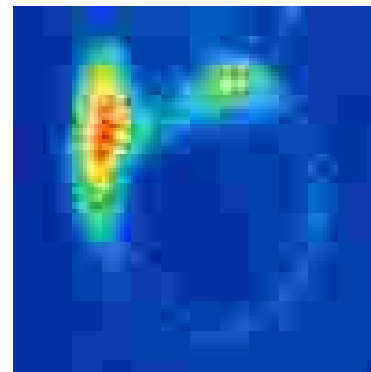


Abb 6: großer Kalter Knoten links

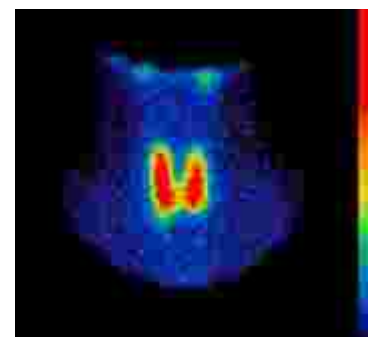
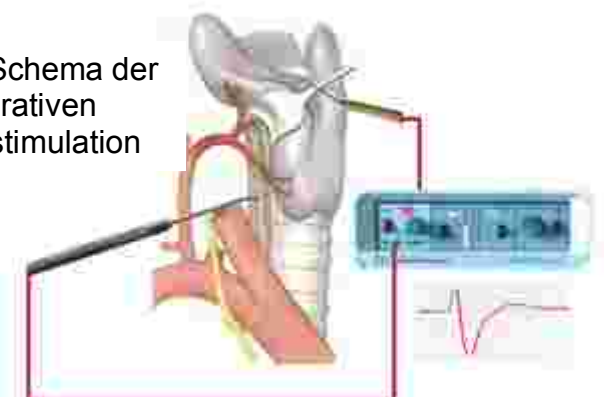


Abb.5: normale Schilddrüse

Die Stadiengerechte Schilddrüsenoperation

- Bei gutartigen Veränderungen Entfernung aller krankhaften (knotigen) Veränderungen unter Belassung der funktionsfähigen (gesunden) Schilddrüse
- Bei bösartigen Veränderungen vollständige Entfernung des betroffenen Schilddrüsenlappens oder des ganzen Organs
- Schonende Operationsmethode durch erfahrene Schilddrüsenoperatoren. Mit Hilfe des neuen Nervenstimulationsverfahren während der Operation („Neuromonitoring“) lässt sich das Risiko für den Stimmbandnerven zusätzlich minimieren.

Abb.7: Schema der intraoperativen Nervenstimulation



- mit mehr als 600 Operationen pro Jahr zählen wir zu den führenden Kliniken in Deutschland